



PRESSEMITTEILUNG

Baugewerbe sucht Azubis

Noch viele offene Lehrstellen bei den Unternehmen des Berliner und des Brandenburgischen Bauhauptgewerbes

Berlin, 16.08.2021. „Es ist erfreulich zu sehen, dass die Handwerksbetriebe auch in schweren Zeiten Verantwortung übernehmen und auf die Ausbildung der eigenen Fachkräfte von morgen setzen“, erklärt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. Laut Lehrstellenbörse der Agentur für Arbeit suchen die Firmen in Berlin noch rund 120 und in Brandenburg etwa 330 neue Azubis im Bauhauptgewerbe.

„Die Bauwirtschaft ist einer der stärksten Wirtschaftszweige in Deutschland und bietet qualifizierten Facharbeitern einen sicheren Job, hohe Löhne und Gehälter sowie Zukunftssicherheit“, sagt Manja Schreiner. Dass die Bauwirtschaft eine interessante Branche ist, zeigen auch die bereits abgeschlossenen betrieblichen Ausbildungsverträge. Der Lehrbauhof der Fachgemeinschaft Bau hat schon jetzt mehr als 150 neue Ausbildungsverträge registriert. Damit liegt das Bauhauptgewerbe bislang ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres und höher als vor Corona im Jahr 2019.

Wichtig ist nun, weitere Fachkräfte von morgen für die beruflichen Möglichkeiten in der Branche zu interessieren. Dazu sagt Manja Schreiner: „Wir haben gemeinsam mit den Partnern der Sozialkasse Bau die Kampagne „Anpacken.Machen.“ ins Leben gerufen. Damit wollen wir Werbung für eine Karriere in der Bauwirtschaft machen und potenzielle Azubis und Ausbildungsbetriebe möglichst einfach zusammenbringen.“

Wer noch einen Ausbildungsplatz im Bauhauptgewerbe sucht, findet viele Angebote auf der Internetseite der Kampagne unter www.anpackenmachen.de und kann sich dort auch gleich mit wenigen Klicks bei den Firmen bewerben.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Pressesprecher:
Thomas Herrschelmann
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76
E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de